

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Nideggen!

Das Jahr 2018 neigt sich dem Ende zu und es ist Zeit, einmal inne zu halten und die politische Arbeit in Nideggen Revue passieren zu lassen.

Kletterwald.

Durch den Ratsbeschluss vom 11. September wurde das Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes beendet.

Die CDU-Fraktion hat sich entschlossen, dies zu beantragen, nachdem immer mehr Ungereimtheiten im Umfeld der Investorin aufgetreten sind. Um größeren Schaden für die Stadt Nideggen zu vermeiden, war dieser Entschluss notwendig geworden.

Strassenausbaubühren

In mehreren Stadtteilen haben bereits Anliegerversammlungen hierzu stattgefunden.

Dabei geht es um die erstmalige Herrichtung von Straßen. Diese **müssen** nach dem Baugesetzbuch (BauGB) mit 90 %igem Anteil der Anlieger abgerechnet werden.

Muss eine bereits abgerechnete Straße „renoviert“ werden, muss nach dem Kommunalen Abgaben Gesetz (KAG) abgerechnet werden.

Hier schwanken die Kosten für die Bürger.

In der Regel liegt der Kostensatz bei 60 % der „Renovierungskosten“.

Da sich gegen diese Regelung im gesamten Bundesgebiet Widerspruch regt, ist dies ein schwieriges Thema.

Die CDU-Landesregierung will an dem KAG Änderungen zu Gunsten der Bürger vornehmen, es aber nicht komplett abschaffen.

Da zur Zeit niemand sagen kann wie das Gesetz geändert wird, haben wir beantragt, die „Renovierungen“ zu stoppen, bis man den Bürgern sagen kann was an Kosten auf Sie zu kommt.

Dies war von den anderen Fraktionen nicht gewollt und unser Antrag wurde abgelehnt.

Durchsetzen konnten wir uns mit unserem Antrag, die Landesregierung aufzufordern die „Reno-

vierungskosten“ nicht mehr auf die Bürger abzuwälzen.

Haushalt

Auch der Haushalt 2019 ist ausgeglichen.

Damit erfüllen wir die Vorgaben des Stärkungspaktgesetzes, nicht zuletzt mit Hilfe des Landes.

Die neue CDU-Regierung hält ihr Versprechen und entlastet die Kommunen im ländlichen Bereich, durch mehr Geldzuwendungen und Zuschüsse.

Auch dadurch ist es den Verantwortlichen in Nideggen gelungen, den Steuersatz für die Grundsteuer B bei 850 % zu halten.

Dies geht natürlich nur im Zusammenwirken aller Akteure. Die Feuerwehr schiebt die Beschaffung eines neuen Fahrzeuges für ein Jahr nach hinten. Die Ausschussvorsitzenden verzichten auf ihnen zustehende Aufwandsentschädigungen. Diese wird in den meisten anderen Kommunen gezahlt.

Der städtische Bauhof wurde von der Kommunalagentur NRW überprüft, und auf Grund der Empfehlungen wird er neu strukturiert und organisiert. Dies führt zu Straffung von Abläufen und Einsparung von Ressourcen.

Schule

Einige unter Ihnen sind derzeit auf der Suche nach einer weiterführenden Schule für Ihr Kind.

Die Stadt Nideggen bietet Ihnen eine Schule, die als eine der Besten Ihrer Schulform im Land geprüft wurde.

Dies ist die Sekundarschule.

Der erste Abschlussjahrgang zeigt auf, dass die Sekundarschule auf alle Abschlüsse vorbereitet und viele Kinder auf's Gymnasium brachte.

Gehen Sie hin und schauen Sie sich dort mit Ihrem Kind um und entscheiden Sie dann, ob dies vielleicht die richtige Schule für Ihr Kind ist.

Bundeshaushalt 2019 gut für Kommunen

Über 31 Milliarden Euro stehen für Maßnahmen mit kommunalem Bezug zur Verfügung

Der Deutsche Bundestag verabschiedet in der laufenden Sitzungswoche den Bundeshaushalt 2019.

Dazu erklärt der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Kommunalpolitik der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag Christian Haase:

„Auch der Bundeshaushalt 2019 hat einen starken kommunalfreundlichen Akzent: Über 31 Milliarden Euro stehen im Bundeshaushalt 2019 bereit, von denen die Kommunen direkt oder indirekt profitieren werden.“

Damit setzt der Bundeshaushalt 2019 konsequent die kommunalfreundliche Politik der vergangenen Jahre fort. Aus kommunaler Sicht besonders wichtig ist die Fortführung bestehender Förder-

programme. Die Akzentuierung der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) zur strukturellen Stärkung der ländlichen Räume ist ein wichtiger Beitrag zur Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse in Deutschland.

Das fortgesetzt hohe Engagement des Bundes für die Kommunen ist nicht selbstverständlich. Denn einerseits warnt der Bundesrechnungshof vor einer Überlastung des Bundeshaushaltes durch Unterstützungsleistungen an Länder und Kommunen. Andererseits haben die Kommunen im Jahr 2017 zum dritten Mal in Folge einen deutlichen Überschuss erzielt. Daraus darf man jedoch nicht den Schluss ziehen, dass es den Kommunen flächendeckend gut geht. Es gibt nach wie vor Kommunen in Haushaltsnotlage.

Umso erfreulicher ist es, dass Bundesunterstützungen mit direktem kommunalem Bezug weiter auf hohem Niveau fortgeführt werden.“

* * * * *

**Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien
ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest,
für das neue Jahr Glück, Gesundheit und Wohlergehen.**

CDU-Stadtverband Nideggen und CDU-Fraktion im Rat der Stadt Nideggen.



Aufbau der Krippe in Nideggen.

Von links: Lothar Pörtner, Josef Weidenhaupt, Siegfried Nießen, Lothar Golzheim, Siegfried Schröder

Herzlichen Dank Euch und allen ehrenamtlichen Helfern im Stadtgebiet